



Sammlung Theaterzettel

Lucrezia Borgia

Donizetti, Gaetano

1862-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1154.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 120. Mittwoch, den 14. Mai 1862.



Lucrezia Borgia.

Große Oper in 3 Aufzügen, von F. Romani. Musik von Donizetti.

Don Alfonso, Herzog von Ferrara	.	.	Frau Michaelis-Nimbs.		
Lucrezia Borgia, seine Gemahlin	.	.	Herr Schlöffer.		
Gennaro,	.	.	Fräul. Grimm.		
Maffio Orfino,	} Edelknecht im Gefolge des vene-	.	Herr Mejo.		
Beppo Liveretto,		} tianischen Gesandten Grimmani	.	Herr Grün.	
Ascanio Petrucci			} in Ferrara	.	Herr Rindeschwender.
Gazella,				.	Herr Kreuttner.
Dloferno Vitellozzo,				.	Herr Rocke.
Rustighello, Vertrauter des Herzogs	.			Herr Ditt.	
Gubetta, Vertrauter der Herzogin	.	.		.	
Ein Mundschenk.	.	.	.		

Ritter, Waffenträger, Damen, Bagen, Masken, Söldner, Mundschenke, Gondoliere.

Der erste Akt spielt in Venedig, die übrigen in Ferrara, zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle) Alfonso Herr **Wilhelm Rosner**,
vom Stadttheater zu Augsburg.

Der Text der Oper ist im Vorplaz der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 50 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

„ 9 „ — „ „ „ Frankenthal u. Worms.

Druck und Verlag von J. Schneider.